

# AUSSCHREIBUNGSTEXT

## Leistungsverzeichnis Wärmedämmarbeiten mit dem DRACHOLIN mineralischen Wärmedämmverbundsystem L (Lamellenplatten)

**Objekt:** .....

**Architekt:** ..... **Bauherr:** .....

.....

.....

**Unternehmer:** .....

.....

.....

**Arbeitsbeginn:** .....

**Eingabedatum:** .....

**Fertigstellung:** .....

**Angebotssumme:** .....

....., den .....

.....

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

**DRACHOLIN GmbH**  
**Carl-Zeiss-Straße 19**  
**72555 Metzingen**  
**Tel. 07123/9656-0**  
**Fax 07123/41652**

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Arbeit</b>	<b>Seite</b>
Allgemeine Vorbemerkung	3
Vorarbeiten	4
Gerüstbauarbeiten	5
Untergrundvorbehandlung	6,7
Fassadendämmarbeiten	8,9,10,11
Fassadendämmarbeiten - Zusatzarbeiten	12,13,14,15, 16
Deckputzbeschichtung	17,18,19
Fensterbänke aus-/einbauen	20
Sockel- und Perimeterdämmung	21,22,23,24, 25, 26
Zusammenstellung	27

## Allgemeine Vorbemerkung

Wärmedämmende Fassadenbeschichtung mit **DRACHOLIN mineralischem Wärmedämmverbundsystem L (Mineralwolle-Lamellenplatten)**, geklebt oder geklebt und gedübelt.

Nicht brennbar nach DIN 4102, Brandklasse A2

Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.44-80 und Z-33.43-153

Für Gebäude bis 100 m einsetzbar,

bestehend aus : Mineralwolle-Lamellenplatten nach DIN EN 13162,  
Typ WD mit erhöhter Abreißfestigkeit >80 KN/m<sup>2</sup>,  
beidseitig vorbeschichtet.  
Plattengröße 1200 x 200 mm

mineralischem Kleber und Armierungsspachtel  
DRACHOLIN UP 2000 / UP leicht oder DRACHOLIN 4 in 1

Deckputzbeschichtung  
mineralischem Trockenputz oder DRACHOLIN Silikatputz  
oder DRACHOLIN Siliconharzputz oder DRACHOLIN Siliconputz  
mit entsprechendem Anstrich

bauaufsichtlich zugelassene Schraubdübel und Schlagdübel

Glasgittergewebe grob zur Armierung,  
sowie allen Systemkomponenten wie  
Sockelschienen, Eckwinkel, Dichtungsfugenband, u. a.

Das WDVS ist grundsätzlich als einheitliches System mit allen zum System gehörenden Komponenten (z.B. Kleber, Dübel, Eckwinkel usw.) auszuführen.

Einzelkomponenten des Systems dürfen nicht durch Komponenten anderer Systeme ausgetauscht werden.

Für die Ausführung der Wärmedämmarbeiten gelten:

- die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBT
  - DIN 55699 „Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen“
  - Verarbeitungsvorschriften des Herstellers
  - die Vorschriften der VOB, Teil C, insbesondere
    - DIN 18345 – Wärmedämm-Verbundsysteme
    - DIN 18350 – Putz- und Stuckarbeiten
    - DIN 18363 – Maler- und Lackierarbeiten
    - DIN 18451 – Gerüstarbeiten
- in der jeweils gültigen Fassung

Zusätzlich gelten die Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaft. Bedenken sind vom Auftragnehmer schriftlich beim Auftraggeber anzumelden.

## Vorarbeiten

Der Untergrund muss sauber, trocken, planeben sein und ist auf Tragfähigkeit zu prüfen.

**Wenn er die Voraussetzungen für die vorgesehene Beschichtung nicht erfüllt, ist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.**

Das gilt insbesondere bei feuchten Stellen, mürben, gefrorenen oder öligen Flächen, zu hoher Baufeuchte, größeren Unebenheiten und Ausblühungen.

Aufsteigende Feuchtigkeit muss durch geeignete Maßnahmen, z.B. Horizontalsperre, vermieden werden.

Rollladenkästen und -führungsschienen, Fensterbänke, Fenster und Außentüren und Dachrinnen müssen angebracht, und das Dach eingedeckt sein. Die Regenfallrohre sind zu entfernen, und die Auslaufstutzen an der Dachrinne so zu montieren, dass während der Ausführung der Arbeiten kein Wasser an die Fassade gelangen kann. Nach Abschluss der Dämmarbeiten sind die Fallrohre mit entsprechendem Abstand neu zu montieren.

Die Blechabdeckung der Attikaausbildung sollte das Wärmedämm-Verbundsystem im Abstand von 3 cm folgendermaßen überdecken:

bis	8 m Höhe >	5 cm
bis	16 m Höhe >	10 cm
über	16 m Höhe >	15 cm

Das Gefälle der Blechabdeckung soll nach innen verlaufen.

Die Ausladung der Fensterbänke sollte über die Deckputzbeschichtung des WDVS mind. 3 cm (bis 5 cm) betragen.

Bewegungsfugen des Bauwerkes müssen an gleicher Stelle durch Ausbildung einer Dehnungsfuge mit gleicher Bewegungsmöglichkeit übernommen werden.

Die Sockelausführung (Spritzwasserbereich) sollte ca. 40 - 50 cm über Geländeoberkante und ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante erfolgen. Die Perimeterdämmung ab ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante. Im Sockelbereich sind Beschichtungen, die an das Erdreich grenzen, mit besonderen Maßnahmen zu versehen. Um Schäden aufgrund von Dauerfeuchte und Salzausblühungen zu vermeiden, ist der in dem erdberührten Bereich geführte Sockelputz bis 5 cm über Geländeoberkante mit einem Feuchteschutz, z. B. einer flexiblen mineralischen Dichtschlämme, zu versehen. Vor diesem Bereich ist bauseits eine Schutzschicht, z. B. Noppenfolie, Drainplatte o. ä. anzuordnen.

Stark sandende und gestrichene Altfassaden müssen entsprechend vorbehandelt werden.

Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Luft und des Untergrundes nicht unter +5° C absinken.

Anmerkung zur Deckputzbeschichtung:

Möglichst gröbere Strukturen wählen, feine Strukturen sind empfindlich gegen Haarrissbildung. Bei geriebenen, gefilzten oder geglätteten Oberflächen ist zu berücksichtigen, dass eine feine Schwundrissbildung durch Bindemittelanreicherung an der Oberfläche nie ganz ausgeschlossen werden kann. Diese stellen jedoch keine Beeinträchtigung des Putzsystems dar.

Nicht zu dunkle Farbtöne verwenden, da sich die Putzoberfläche bei Sonneneinstrahlung stark aufheizen kann (Hellbezugswert größer 20 %).

Wir empfehlen Putz und Farbe zusätzlich mit einem Filmschutz gegen Algen und Pilze auszurüsten, um einen vorzeitigen Befall von Algen und Pilzen auf der Fassadenbeschichtung zu vermeiden.

# 1 Gerüst

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>Fassadengerüst</b>				
1.1.	Erstellen eines Arbeitsgerüsts nach DIN 18451 und DIN 4420, entsprechend den behördlichen Sicherheitsvorschriften. Grundeinsatzzeit 4 Wochen. Einschließlich Auf- und Abbauen. - An- und Abtransport des Gerüstmaterials incl. evtl. Abhängen des Gerüsts. - Beim Abbau des Gerüsts sind nach dem Entfernen der Gerüstanker die Löcher absolut dicht zu verschließen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
1.2.	Fassadengerüst vorhalten für weitere Wochen je Woche:	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## Untergrundvorbehandlung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
2.1.	Lose Putzflächen abschlagen einschließlich der erforderlichen Beiputzarbeiten.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.2.	Untergrund überprüfen, von Schmutz und losen Teilen befreien und Toleranzen von mehr als 10 mm auf Anordnung der Bauleitung mit Kalkzementmörtel, nach DIN 18550, MG P II und nach EN 998-1, CS II ausgleichen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.3.	Wiederherstellung der Atmungsfähigkeit des Mauerwerks durch Ablagen alter Dispersionsanstriche mit DRACHOLIN Abbeizer. Die gesamte Fläche anschließend mit Dampfstrahlgerät reinigen. Abwasser auffangen und entsorgen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.4.	Wiederherstellung der Atmungsfähigkeit des Mauerwerks durch Abstoßen von mind. 50 % des Altanstriches bzw. der Putzbeschichtung. Reinigung der Fassade mit einem Hochdruckgerät (≥ 80 bar).	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.5.	Oberfläche anpicken und entstauben.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.6.	Untergrund mit Hochdruckgerät reinigen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.7.	Fassade mit Besen oder Bürste vom Staub reinigen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.8.	Verunreinigungen durch Moos, Algen, Pilze an Wandflächen ganzflächig vorbehandeln mit DRACHOLIN Algenkiller.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.9.	Verunreinigungen durch Moos, Algen, Pilze an Wandflächen ganzflächig vorbehandeln mit DRACHOLIN Algen-ex (Biozid-Sanierlösung)	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.10.	Sandende Oberputze entstauben und mit DRACHOLIN Silikatverdünner je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser verdünnt vorstreichen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.11.	Tragfähige Altanstriche mit DRACHOLIN EG-Grund als Haftbrücke vorstreichen. 2 Teile EG-Grund mit 1 Teil Wasser vermischen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.12.	Kreidende und schlecht tragfähige Altanstriche mit DRACHOLIN Tiefgrund Aqua einstreichen und verfestigen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

**Fortsetzung**  
**Untergrundvorbehandlung**

<b>Pos.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>Einzelpreis</b>	<b>Gesamtpreis</b>
2.13.	Entfernen von Altputzflächen mechanisch mit leichtem Gerät vollständig bis zum Putzgrund. Der anfallende Schutt ist aufzunehmen und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
2.14.	Entfernen von Altputzflächen an Leibungen. Altputz an den Fensterleibungen abstemmen. Der anfallende Schutt ist aufzunehmen und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

### Fassadendämmarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
3.1.	<b>Dämmung</b>			
	<p>DRACHOLIN Mineralwolle-Lamellenplatten nach DIN EN 13162, Typ WD mit erhöhter Abreißfestigkeit &gt; 80 KN/m<sup>2</sup>. nicht brennbar nach DIN EN 13501-1, Euroklasse A1, Bemessungsgrenze der Wärmeleitzahl 0,040<sup>W</sup>/m•K, beidseitig beschichtet            Plattendicke: Wand ..... mm            Leibungen .....mm</p> <p>Dämmplatten mit mineralischem Kleber vollflächig verkleben, dicht gestoßen und von unten und oben im Verband gesetzt.            Oberfläche auf Planebenheit und offene Fugen prüfen.            Fugen mit Dämmstoff ausfüllen.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN UP 2000            DRACHOLIN UP leicht oder 4 in 1</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
3.1.1.	Leistung wie vor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Plattendicke ..... mm	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
3.1.2.	Deckenuntersichten Zulage für das Anbringen der Dämmplatten „über Kopf“ an Deckenuntersichten	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## Fortsetzung Fassadendämmarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
------	--------------	-------	-------------	-------------

---

### 3.2. Verdübelung

Befestigung der Dämmplatten entsprechend der neuen Windlastnorm DIN 1055-4: 2005-3 (gültig ab 01. Januar 2007). Mit der aktuellen DIN 1055-4/Neu liegt eine gegenüber der alten Windlastnorm DIN 1055-4: 1986 wesentlich umfangreichere Dokumentation zur Ermittlung der Windlasten vor. Demnach wird die Dübelmenge in Abhängigkeit des regionalen Einflusses – der Windlastzonen 1 bis 4 und den für jede Gebäudeseite individuell berechneten Flächenbereiche hinsichtlich Windanströmrichtung ermittelt. In diese Ermittlungen fließen die jeweiligen Gebäudeabmessungen (Länge, Breite, Höhe) mit ein. Ebenso wird die Berechnung in Abhängigkeit der regionalen Lage des Gebäudes, des Gebäudeprofils und der davon abhängig gestuften Höhenzone des Gebäudes zugrunde gelegt. Das sogenannte „Standardverfahren“ ist sehr auf die bauwerksspezifischen Zusammenhänge abgestimmt, damit aufwendig und erfordert eine Ingenieurmäßige Planung.

Da die Umsetzung DIN 1055-4/Neu nicht einfach ist, hat der Fachverband WDVS einen einfachen Nachweis entworfen, der als Grundlage zur Ermittlung der Dübelmengen verwendet werden sollte.

#### 3.2.1 **Befestigung der Dämmplatten entsprechend der neuen Windlastnorm DIN 1055-4: 2005-3 nach dem „Standardverfahren“** (Bei Gebäuden größer 25 m und Windlastzone 3 + 4 zwingend anzuwenden).

Die Dübel müssen oberflächenbündig mit dem Dämmstoff entsprechend der Montageanleitung des Herstellers montiert werden.  
Liefen und Montieren von bauaufsichtlich zugelassener Dübel für Wandflächen.

### 3 Fortsetzung Fassadendämmarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
	<p>Ermittlung der Dübelanzahl mittels ingenieur- mäßigem Berechnungsverfahren. Windzone und Lage: WZ 1 – 4 Gebäudehöhe: Gebäudebereich: A, B, C + E Wandbaustoff:</p> <p>Dübelanzahl: ..... Stück/m<sup>2</sup></p> <p>Typ: ..... Länge: .....m<sup>2</sup> ..... € ..... €</p>			
3.2.2	<p><b>Befestigung der Dämmplatten entsprechend der neuen Windlastnorm DIN 1055-4: 2005-3 nach dem „vereinfachten Nachweisverfahren des Fachverband WDVS“</b> Die Dübel müssen oberflächenbündig mit dem Dämmstoff entsprechend der Montageanleitung des Herstellers montiert werden. Liefern und Montieren von bauaufsichtlich zugelassener Dübel für Wandflächen.</p> <p>Dübel gemäß Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Anzahl der Dübel pro m<sup>2</sup> nach der Dübel-/Systemlastklasse, gemäß dem Vorschlag des Fachverbandes WDVS.</p> <p><u>Beton, Vollsteine und Lochsteine</u> (Nutzungskategorie gemäß ETA A/B/C/D Mindestverankerungstiefe zum tragbaren Untergrund 25 mm</p> <p><u>Porenbeton</u> (Nutzungskategorie gemäß ETA E) Mindestverankerungstiefe im tragbarem Untergrund 65 mm</p> <p>Typ: EJOT Schraubdübel ejotherm STR U oberflächenbündig gesetzt in Verbindung mit Ejot Dübelteller SBL 140 plus</p> <p>Dübelanzahl: ..... Stück/m<sup>2</sup></p> <p>Typ: ..... Länge: .....m<sup>2</sup> ..... € ..... €</p>			

**3**  
**Fortsetzung**  
**Fassadendämmarbeiten**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
3.4.	<b>Armierung</b>			
	Auftragen der Armierungsschicht und vollflächiges Einbetten des Armierungsgewebes, planeben abspachteln, an den Stößen und Ecken mind. 10 cm überlappen lassen. Schichtdicke mind. 5 mm.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN UP 2000 <i>alternativ</i> DRACHOLIN UP leicht oder 4in1 DRACHOLIN WDVS-Gewebe grob	.....m <sup>2</sup>	.....€	.....€
3.4.1	Zusätzliche Armierung an den Öffnungen (Fenster und Türen) und Wandeinschnitten mit Gewebestreifen (20 x 30 cm) oder Armierungspfeilen (unter der Flächenarmierung).			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Armierungspfeile DRACHOLIN UP 2000 <i>alternativ</i> DRACHOLIN UP leicht oder 4 in 1	.....St	.....€	.....€
3.4.2.	Bei feinen Putzstrukturen (Kornstärke $\leq 2$ mm), abgebürstete und gefilzte Putzoberflächen. Ausführen einer zweiten Armierungsschicht und vollflächiges einbetten des Armierungsgewebes, planeben abspachteln, an den Stößen und Ecken mind. 10 cm überlappen lassen.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN UP 2000 <i>alternativ</i> DRACHOLIN UP leicht oder 4 in 1 DRACHOLIN WDVS-Gewebe fein	.....m <sup>2</sup>	.....€	.....€

## Fassadendämmarbeiten - Zusatzarbeiten -

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.1.	<b>WDVS-Sockelprofil</b>			
	Liefern und Anbringen einer DRACHOLIN Sockelschiene mit Tropfkante und Aufkantung nach oben. Mit 3 Dübelschrauben pro lfm. montieren. Unebenheiten werden mit Unterlegscheiben ausgeglichen.			..
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Sockelprofil Alu Typ .....			
	DRACHOLIN Sockeleckprofile Alu Typ .....			
	DRACHOLIN Nageldübel ND-K			
	DRACHOLIN Unterlegscheiben			
	DRACHOLIN Sockelleistenverbinder	..... lfm	..... €	..... €
4.2.	<b>Eckschutzwinkel</b>			
	An Fenster, Tür-, Gebäudekanten Gewebeeckwinkel mit Armierungsspachtel auf die Dämmplatten im Eckbereich in die nasse Spachtelschicht eindrücken und volldeckend überspachteln. Mit dem Armierungsgewebe der Fläche mind. 10 cm überlappen lassen.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Gewebeeckwinkel Typ .....	..... lfm	..... €	..... €
	<i>alternativ</i>			
	DRACHOLIN Panzereckwinkel Typ .....	..... lfm	..... €	..... €
4.3.	<b>Abdichten von Anschlussfugen</b>			
	an z.B. Türen, Fenster oder Fensterbänken, Ortgang und Traufe. Fugenband im Bereich der Anschlussfugen verkleben und Dämmplatten press dagegen drücken.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN WDVS-Dichtungsfugenband WS imprägniertes Weichschaumstoffband, vorkomprimiert.			
	Typ 15/2-6 mm			
	Typ 15/3-9 mm			
	Typ 20/5-20 mm	..... lfm	..... €	..... €

**Fortsetzung  
Fassadendämmarbeiten  
- Zusatzarbeiten -**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.4.	<b>Putzanschlussleiste setzen</b>			
4.4.1.	Putzanschluss im Tür- und Fensterbereich mit Gewebeleiste ausführen. Putzanschlussleiste mit Gewebestreifen lot- und fluchtgerecht zum Rahmenprofil aufkleben. - Für Anschlüsse an Baukörper mit einer Länge von max. 2,50 m.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN WDVS-Putzanschlussleiste DRACHOLIN WDVS-Putzanschlussleiste mit Dichtlippe	..... lfm	..... €	..... €
4.4.2	Putzanschluss im Tür- und Fensterbereich mit Gewebeleiste ausführen. Gewebeleiste mit flexibler Gewebeschlaufe, dynamische Bauteilbewegungen bis 3 mm möglich. Für Anschlüsse an Baukörper mit einer Länge über 2,50 m und für Dämmstoffdicken größer 120 mm. Gewebeleiste lot- und fluchrecht zum Rahmenprofil aufkleben.			
	<u>Material:</u> APU Gewebeleiste Milano plus	..... lfm	..... €	..... €
4.4.3.	Putzanschluss im Tür- und Fensterbereich mit Gewebeleisten ausführen. Gewebeleiste für seitliche, stumpfe Anschlüsse an Fenster und Rollladensysteme, wo ein Überdämmen nicht möglich ist. Gewebeleiste mit flexibler Gewebeschlaufe, dynamische Bauteilbewegungen bis 3 mm möglich. Gewebeleiste lot- und fluchtgerecht zum Rahmenprofil aufkleben.			
	<u>Material:</u> APU Gewebeleiste Roma	..... lfm	..... €	..... €

**Fortsetzung**  
**Fassadendämmarbeiten**  
**- Zusatzarbeiten -**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.5.	<p><b>Blechanschlußprofil</b></p> <p>Blechanschlußprofil aus Kunststoff mit Gewebestreifen und Putz/Tropfkante.  Das Profil auf Blechanschlüsse (z.B. Dachrandabschluss) aufstecken, ergibt eine wasserdichte Verbindung zwischen Putz und Blech. Ausgleichsbewegungen des Bleches werden vom Profil aufgenommen.  Profilstöße werden über spezielle Steckverbinder zusammengeführt.</p> <p><u>Material:</u> APU Blechanschlußprofil FIN-TEX</p>	..... lfm	..... €	..... €
4.6.	<p><b>Anschlussfugen an Loggien, Hauseingänge</b></p> <p>Dichtungsfugenband im Bereich der Anschlussfugen vorkleben und Dämmplatten press dagegenstoßen.  Armierungs- und Putzschicht vom angrenzenden Bauteil trennen.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN Dichtungsfugenband WS  Typ 20/5-12 mm</p>	..... lfm	..... €	..... €
4.7.	<p><b>Gebäudedehnfugen</b></p> <p>Für durchlaufende Wandflächen.  Ausführen einer Dehnfuge in durchlaufenden Wandflächen.  Armierungsmasse beidseitig auf die Dämmplatten aufziehen und Gewebestreifen der Dehnfugenprofile einbetten.  Dehnfugenprofile von unten nach oben verlegen.  Dehnfugenprofile mit Dämmstoff hinterlegen.</p> <p><u>Fabrikat:</u> DRACHOLIN Dehnungsfugenprofil Typ E</p> <p>Für Inneneck.  Ausführen einer Dehnfuge an Innenecken.  Armierungsmasse beidseitig auf die Dämmplatten aufziehen und Gewebestreifen der Dehnfugenprofile einbetten.  Dehnfugenprofile von unten nach oben verlegen.  Dehnfugenprofile mit Dämmstoff hinterlegen.</p> <p><u>Fabrikat:</u> DRACHOLIN Dehnungsfugenprofil  Typ V</p>	..... lfm	..... €	..... €

**Fortsetzung  
Fassadendämmarbeiten  
- Zusatzarbeiten -**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.8.	<b>Fenster-/Türleibungen ausbilden</b>			
	Mineralfaserplatten auf vorbereiteten Untergrund kleben und dübeln (1 St./lfm.) Armierungsschicht mit eingelegtem Glasgittergewebe. DRACHOLIN Deckputz und Farbanstrich auf Leibungen.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Mineralfaserplatten Typ F oder Typ HD			
	Leibungstiefe: ..... +/- ..... cm			
	Dämmplattendicke: ..... mm	..... lfm	..... €	..... €
4.9.	<b>Panzergewebe</b>			
	Zur Erhöhung der Druck- und Stoßfestigkeit in stark beanspruchten Zonen Panzergewebe in die nasse Armierungsschicht eindrücken, Gewebe nicht überlappen, sondern aneinander stoßen lassen, planeben überspachteln. (Darüber wird im zweiten Arbeitsgang das Systemgewebe vollflächig in die Armierungsschicht eingebettet.)			
	<u>Fabrikat:</u> DRACHOLIN UP 2000			
	<i>alternativ</i>			
	DRACHOLIN UP leicht oder 4 in 1			
	DRACHOLIN Panzergewebe	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

**Fortsetzung**  
**Fassadendämmarbeiten**  
**- Zusatzarbeiten -**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.10.	<p><b>Montagequader einbauen</b></p> <p>EPS-Montagequader, Verschraubungs- und Druckunterlage für leichte Fremdmontage in Dämmplatten einbauen wie z.B. für Rohrschellen. Rückhalter und Vorreiber für Fensterläden, Geländer zulässig Druckbelastung 0,5 N/mm<sup>2</sup> Wärmeleitzahl <math>\lambda = 0,045 \text{ W/(mK)}</math>            Abmessungen 98 x 98 mm und 98 x 138 mm</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN Quadroline Montagequader</p>	..... Stk	..... €	..... €
4.11.	<p><b>Universalmontageplatten einbauen</b></p> <p>Zur wärmebrückenfreien Montage von schweren Bauteilen wie z.B. Vordächer, Markisen, Schutzgitter, Universal-Montageplatten in WDVS einbauen.            Abmessungen 225 x 130 mm und 130 x 130 mm</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN Universalmontageplatten</p>	..... Stk	..... €	..... €

## 5 Deckputzbeschichtung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
5.0	<b>Deckputzbeschichtung</b>			
5.1.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Silikatstrukturputzen, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I, Struktur und Körnung nach Wahl.  Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.  Material: ..... Körnung: ..... Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.1.1	Zuschlag für fungizide/algizide Ausrüstung des Putzes mit DRACHOLIN „Filmschutz“	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.1.2	Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Silikatstrukturputzes mit DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I  Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.1.3	Zuschlag für fungizide/algizide Ausrüstung der Farbe mit DRACHOLIN „Filmschutz“	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.2.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Siliconharzputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I, Struktur und Körnung nach Wahl.  Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.  Material: ..... Körnung: ..... Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.2.1	Zuschlag für fungizide/algizide Ausrüstung des Putzes mit DRACHOLIN „Filmschutz“	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.2.2	Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Siliconharzputzes, mit DRACHOLIN Siliconharzfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 oder Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I  Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.2.3	Zuschlag für fungizide/algizide Ausrüstung der Farbe mit DRACHOLIN „Filmschutz“	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## 5 Fortsetzung Deckputzbeschichtung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
5.3	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Algisil-Fassadenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe 1, Struktur und Körnung nach Wahl. Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.  Material: ..... Körnung: ..... mm Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.4	Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Algisil Fassadenputzes mit DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I.  Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.5	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN mineralischem Trockenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 5000, Preisgruppe I, Struktur und Körnung nach Wahl.  Material: ..... Körnung: ..... mm Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.5.1	Zuschlag für algizide/fungizide Ausrüstung von mineralischem Trockenputz mit DRACHOLIN „Filmschutz“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.6	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 oder Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I.  Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.6.1	Zuschlag für algizide/fungizide Ausrüstung der Farbe mit DRACHOLIN „Filmschutz“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.7	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Siliconharzfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 oder Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I.  Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.7.1	Zuschlag für algizide/fungizide Ausrüstung der Farbe mit DRACHOLIN „Filmschutz“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

**5**  
**Fortsetzung**  
**Deckputzbeschichtung**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
5.8.	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 5000 oder Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I.			
	Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.9.	Voranstrich mit dem DRACHOLIN EG-Grund als Haftbrücke			
	Farbton .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.9.1.	Zuschlag für Farbtöne nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera nach Preisgruppe II.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
5.9.2.	Zuschlag für Farbtöne nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera nach Preisgruppe III.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## 6

**Fensterbänke aus-/einbauen**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
6.1.	Ausbau der vorhandenen Fensterbänke außen und Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.	..... lfm	..... €	..... €

- 6.2. Liefern und Montage von Fensterbänken mit seitlichen Bordprofilen aufgeklemmt nach Werksvorschrift des Herstellers. Einbau vor Anbringung der Wärmedämmung. Zwischen Fensterbank und Fenster sowie an den vertikalen und horizontalen Anschlussflächen Dichtungsfugenband vorlegen.

Material: Fensterbänke Alu natur

*alternativ:* Alu braun eloxiert,  
Alu natur eloxiert,  
Alu pulverbeschichtet nach RAL

Anzahl (Stück)	Ausladung (cm)	Länge (m)
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

zu beachten:

Die Fensterbänke sind vor Bestellung vom Stuckateur pro Fenster am Bau aufzumessen.

..... St. .... € ..... €

## Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
	<p>Die Sockelausführung (Spritzwasserbereich) sollte ca. 40 - 50 cm über Geländeoberkante und ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante erfolgen, die Perimeterdämmung ab ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante. Dämmplatten im Erdreich werden ohne Armierungs- und Putzschicht belassen. Alle Anschlüsse der WDV-Systeme im Sockel- oder Perimeterbereich müssen dicht ausgeführt werden. Bei geringer Einbindung ins Erdreich Dämmplatten am unteren Rand abschrägen, mit Armierungsschicht ganzflächig überziehen. Putzbeschichtung unter Erdreich mit flexibler Dichtschlämme zum Schutz gegen Dauerfeuchte nach Herstellerangaben überarbeiten. Vor dem Anschütten mit Erdreich sollten Drainplatten vor das System gestellt werden oder eine Trennfolie, z.B. Noppenfolie - im Stoßbereich 20 cm überlappend - gegen Verlegesande, Erdreich usw. einbringen. Nach dem Anschütten Noppenfolie ca. 1 cm oberhalb des endgültigen Niveaus abschneiden.</p>			
7.1.	<p>Liefern und Anbringen der Perimeterdämmplatten mit Kleber im Punkt-Wulst-Verfahren dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband gesetzt. Oberfläche auf Planebenheit und offene Fugen prüfen. Fugen mit Dämmstoff ausfüllen.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN Sockel- und Perimeterdämmplatten WSD (EPS 035)  <i>alternativ:</i>            Plattenstärke: Wand ..... cm                              Leibungen ..... cm</p> <p>Verkleben der Platten auf wasserdichten Schutzanstrich (Bauwerksabdichtung nach DIN 18195) mit Kleber nach Herstellervorschrift.</p> <p><u>Material:</u> zweikomponentige flexible Dichtschlämme in pastöser Konsistenz als Klebmasse            DRACHOLIN Diflex</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
	<p>Verkleben der Platten auf unbeschichtetem Untergrund mit mineralischem Kleber.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN UP 700</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.1.1	<p>Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Plattendicke ..... mm</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## Fortsetzung Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
7.2.	<p><b>Dübelung</b></p> <p>Sockel- und Perimeterdämmplatten oberhalb Geländeoberkante zusätzlich mit DRACHOLIN WDVS-Schlagdübel befestigen. Die Dübel müssen oberflächenbündig mit dem Dämmstoff, entsprechend der Montageanleitung des Herstellers, montiert werden. Je m<sup>2</sup> ..... Stück Dübel anbringen.</p> <p><u>Fabrikat:</u> DRACHOLIN WDVS-Schlagdübel Typ TID-T</p> <p>Typ: ..... Länge: .....</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.3.	<p><b>Armierung</b></p> <p>Auftragen der Armierungsschicht und vollflächiges Einbetten des Armierungsgewebes, planeben abspachteln, an den Stößen und Ecken mindestens 10 cm überlappen lassen. Schichtdicke mindestens 5 mm.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN UP 700 DRACHOLIN WDVS-Gewebe fein</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.3.1	<p>Zur Erhöhung der Druck- und Stoßfestigkeit in einem getrennten Arbeitsgang zweite Lage Armierungsschicht aufbringen.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN UP 700 DRACHOLIN WDVS-Gewebe fein <i>alternativ</i> DRACHOLIN Panzergewebe (unter dem Flächengewebe)</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## Fortsetzung Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
7.4.	<p><b>Bauwerksabdichtung auf Putzbeschichtung unter Erdreich</b></p> <p>Als Schutz gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Oberflächen - bzw. Sickerwasser zweikomponentige flexible Dichtmasse in pastöser Konsistenz mit Traufel auf Armierungsputz bzw. Oberputzbeschichtung aufziehen. Schichtdicke ca. 2 mm Spachtelschicht bis 5 cm über Erdreich ziehen.</p> <p><u>Material</u>: DRACHOLIN Diflex</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.5.	<p><b>Deckputzbeschichtung</b></p>			
7.5.1	<p>Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Silikatstrukturputzen, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 oder Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I, Struktur und Körnung nach Wahl.</p> <p>Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.</p> <p>Material: .....</p> <p>Körnung: .....</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.5.1.2	<p>Zuschlag für fungizide/algizide Ausrüstung des Putzes mit DRACHOLIN „Filmschutz“</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.5.2	<p>Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Silikatstrukturputzes mit DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.5.2.1	<p>Zuschlag für fungizide/algizide Ausrüstung der Farbe mit DRACHOLIN „Filmschutz“</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

## Fortsetzung Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
7.6.	<p>Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Siliconharzputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I, Struktur und Körnung nach Wahl.</p> <p>Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.</p> <p>Material: .....</p> <p>Körnung: .....</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.6.1	Zuschlag für fungizide/algizide Ausrüstung des Putzes mit DRACHOLIN „Filmschutz“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.6.2	<p>Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Siliconharzputzes, mit DRACHOLIN Siliconharzfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 oder Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.6.2.1	Zuschlag für fungizide/algizide Ausrüstung der Farbe mit DRACHOLIN „Filmschutz“	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.7.	<p>Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Algisil-Fassadenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I.</p> <p>Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.</p> <p>Material: .....</p> <p>Körnung: .....</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.7.1	<p>Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Algisil-Fassadenputzes mit DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I.</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

### Fortsetzung Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
7.8.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN mineralischem Trockenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, Preisgruppe 1; Struktur und Körnung nach Wahl.  Material: ..... Körnung: ..... mm Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.8.1	Zuschlag für algizide/fungizide Ausrüstung von mineralischem Trockenputz mit DRACHOLIN „Filmschutz“.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.8.2	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I  Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.8.2.1	Zuschlag für fungizide/algizide Ausrüstung der Farbe mit DRACHOLIN „Filmschutz“	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.8.3	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Siliconharzfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I  Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.8.3.1	Zuschlag für algizide/fungizide Ausrüstung der Farbe mit DRACHOLIN „Filmschutz“	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.8.4	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe., weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I.  Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.8.5	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Sichtbeton- und Sockelspezialfarbe (SBS), weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera, leicht getönt nach Preisgruppe I.  Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

**Fortsetzung**  
**Sockel- und Perimeterdämmung**

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
7.8.5.1	Zuschlag für algizide/fungizide Ausrüstung der Farbe mit DRACHOLIN „Filmschutz“	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.9.1	Zuschlag für Farbtöne nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera nach Preisgruppe II.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.9.2	Zuschlag für Farbtöne nach DRACHOLIN Farbtonkarten F 5000 und Meditera nach Preisgruppe III.	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
7.10	Voranstrich mit dem DRACHOLIN EG-Grund als Haftbrücke			
	Farbton: .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €

**Zusammenstellung**

<b>Pos.</b>	<b>Arbeit</b>	
1	Gerüstbauarbeiten	.....
2	Untergrundvorbehandlung	.....
3	Fassadendämmarbeiten	.....
4	Fassadendämmarbeiten - Zusatzarbeiten	.....
5	Deckputzbeschichtung	.....
6	Fensterbänke aus-/einbauen	.....
7	Sockel- und Perimeterdämmung	.....
8	Sonstiges	.....

Angebotssumme ohne MwSt.	.....
zzgl. Mehrwertsteuer	.....
Angebotssumme mit MwSt.	.....